

Kopfläuse - Was tun?

Merkblatt zur Behandlung bei Kopfläusen

Liebe Eltern

In der Klasse, im Schulhaus oder im Kindergarten Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden. Schulpflege und Lehrerschaft sind bemüht, diesem Problem mit Hilfe von Fachpersonen zu begegnen.

Empfehlung:

Sind bei Ihrem Kind Kopfläuse festgestellt worden, sollte die ganze Familie behandelt werden. **Ihre Mithilfe ist entscheidend! "Lausbefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun".**

Erkennen:

- Kopflaus 2 - 3 mm gross, länglich, graugrün bis rötlich braun, sehr beweglich, verbirgt sich im Haar.
- Eier (Nissen) ½-1 mm lang, strohfarben bis bräunlich gelb, kleben in einer Hülle verpackt sehr fest am Haar, lassen sich nur mit den Fingerspitzen und Daumnagel vom Haar streifen.

Geeignete Präparate sind etwa:

Prioderm Cream Shampoo, Loxazol, Goldgeist Forte, Neem-Shampoo (Vorbeugung), in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Achtung:

Die Mittel zur Lausbekämpfung sind keine harmlosen Shampoos, sondern Medikamente! Deshalb bitte genau die Packungsbeilage, d.h. die Gebrauchsanweisung beachten.

Behandlung:

Zwischen der ersten und der zweiten Anwendung, d.h. Shampoo-Haarwäsche, sollten 5 - 7 Tage liegen. So werden frisch geschlüpfte Läuse abgetötet, bevor sie Eier (Nissen) ablegen. Oft töten die Mittel nur lebende Läuse; die Nissen überleben. Darum ist es wichtig, die Lauseier mit einem speziellen Nissenkamm, einer festen Bürste oder von Hand zu entfernen.

Zusätzliche Massnahmen:

- Bürsten, Kämmen, Haarspangen etc. einige Minuten in heisses Wasser legen - oder entsorgen.
- Bettwäsche, Frotteewäsche, Pyjamas und alle waschbaren Kleidungsstücke der ganzen Familie mit mindestens 60° waschen.
- Schul- und Turnzeug ebenfalls (wenn möglich) mit 60° waschen.
- Kleider, Fell- und Stofftiere, Mäntel, Jacken, Kappen, Mützen etc., die nicht mit 60° gewaschen werden können, wie folgt behandeln:
 - für mindestens 1 Std. bei 45° im Wäschetrockner lassen
 - 2 Tage in gut verschlossenem Beutel in den Tiefkühler (-15° / -20°) legen
 - 4 Wochen in gut verschlossenem Plastikbeutel lagern.
- Polstermöbel, Teppiche, Matratzen sowie Autoinnenraum gründlich staubsaugen, evtl. abdampfen, evtl. zusätzlich mit Biokill Spray behandeln.
- Allerletzte Massnahme: lange Haare schneiden lassen.

Bei Unklarheiten oder Wunsch nach Detailinformationen wenden Sie sich an die Schulärzte oder Frau H. Gehrig, Tel. 01/910 12 65.

Mit freundlichen Grüssen
Die Schulärzte
Dr. med. B. Stark
Dr. med. A. Steiner